



TELEFONKONFERENZ FÜR JOURNALISTEN

Q1-Ergebnisse 2017

11. Mai 2017



BEGRÜNDETE GEMEINSAME STELLUNGNAHME: STADA EMPFIEHLT ANNAHME DES ÜBERNAHMEANGEBOTS VON BAIN CAPITAL / CINVEN

Vorstand und Aufsichtsrat haben das von Bain Capital / Cinven veröffentlichte Übernahmeangebot sorgfältig geprüft und ihre begründete gemeinsame Stellungnahme am 11. Mai 2017 veröffentlicht.

Gegenleistung

Gesamtgegenleistung von 66,00 Euro je STADA-Aktie ist angemessen

- **Signifikante Prämie zu relevanten Börsenkursen**
 - 13,3% gegenüber dem letzten Kurs vor Ankündigung (7. April 2017)
 - 48,9% gegenüber dem letzten möglicherweise von konkreten Übernahmespekulationen unbeeinflussten Kurs (9. Dezember 2016)
- **Impliziter EBITDA-Multiplikator von 12,3x EV / EBITDA 2017E liegt signifikant über STADAs historischen Durchschnittsmultiplikatoren** (letzte 12 Monate: 10,2x; letzte 3 Jahre: 8,7x)
- Einschätzung wird durch **Fairness Opinions von Deutsche Bank, Evercore und Perella Weinberg Partners** gestützt

Anmerkung: Für eine detailliertere Darstellung der Einschätzung der Gegenleistung sowie für die Herleitung der jeweiligen gezeigten Prämien / Aufschläge und Multiplikatoren und der Absichten der Bieterin wird auf die veröffentlichte Fassung der begründeten gemeinsamen Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats verwiesen (<https://www.stada.de/investor-relations/uebernahmeangebot.html>).

BEGRÜNDETE GEMEINSAME STELLUNGNAHME: STADA EMPFIEHLT ANNAHME DES ÜBERNAHMEANGEBOTS VON BAIN CAPITAL / CINVEN

Absichten

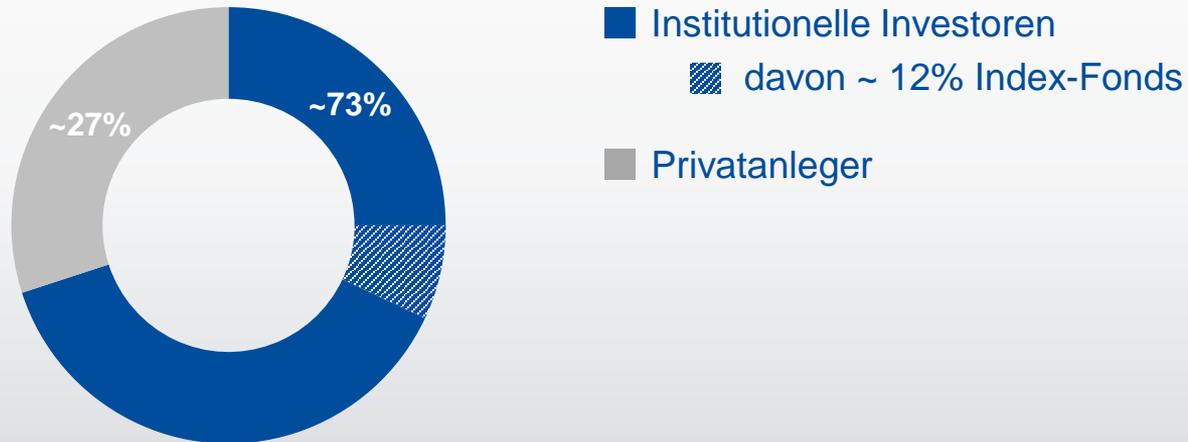
Vorstand und Aufsichtsrat unterstützen die in der Angebotsunterlage kommunizierten Absichten der Bieterin

- **Maßnahmen und Ziele entsprechen den in der Investorenvereinbarung vereinbarten Zusagen**
 - Geschäft der STADA-Gruppe stärken
 - Wachstum generieren
 - Management bei Umsetzung seiner Strategie unterstützen
- **Von besonderer Bedeutung sind für Vorstand und Aufsichtsrat die von der Bieterin gemachten Zusagen im Hinblick auf die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**
 - Konzernweit keine über die vom Vorstand vorgesehene Kürzung der Belegschaft hinausgehenden Personalreduktionsmaßnahmen für vier Jahre
 - Zudem: Umfassender Verzicht auf betriebsbedingte Kündigungen für gewerbliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland bis zum 1. Januar 2020

Vorstand und Aufsichtsrat empfehlen den STADA-Aktionärinnen und -Aktionären die Annahme des Übernahmeangebots

Anmerkung: Für eine detailliertere Darstellung der Einschätzung der Gegenleistung sowie für die Herleitung der jeweiligen gezeigten Prämien / Aufschläge und Multiplikatoren und der Absichten der Bieterin wird auf die veröffentlichte Fassung der begründeten gemeinsamen Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats verwiesen (<https://www.stada.de/investor-relations/uebernahmeangebot.html>).

AKTUELLE AKTIONÄRSSTRUKTUR



Quelle: Orient Capital. Shareholder analysis based on share register Stand 10. Mai 2017

Q1/2017: STARKER JAHRESBEGINN

Konzernumsatz & Erträge

- Anstieg aller Ertragskennzahlen – ausgewiesen und bereinigt

Generika

- Weiteres Wachstum bei Umsatz und Ertrag
- Besonders starkes akquisitionsbasiertes Wachstum in Serbien
- Weitere Verbesserung der ber. Segment-Marge (Erhöhung um 60 Basispunkte)

Markenprodukte

- Zweistelliges Umsatzwachstum
- Besonders starkes Wachstum in Russland
- Deutliche Steigerung des Segmentergebnisses

Cashflow

- Der operative Cashflow, der Free Cashflow und der bereinigte Free Cashflow wiesen alle eine signifikante Verbesserung auf

Leverage

- Nettoverschuldung weiter reduziert
- Das Leverage liegt nun bei 2,5
(31. Dezember 2016: 2,8)

Starke Pipeline

- 186 Produkteinführung im 1. Quartal (Markenprodukte und Generika)

GENERIKA HIGHLIGHTS

» **Starkes Wachstum in Serbien durch Erstkonsolidierung eines Großhändlers und Wechsel des Vertriebsmodells (Direktvertrieb)**

» **Abschluss der Umstrukturierung von STADApHarm und cell pharm in Deutschland voraussichtlich im Juli**

» **Zentrale Produkteinführungen im 1. Quartal 2017: Rupatadin, Olmesartan, Bimatoprost, Perindopril/Erbumin/Amlodipin sowie Olmesartan/HCT**

» **Das Generika-Geschäft bleibt weiterhin ein attraktives Kerngeschäft**

MARKENPRODUKTE HIGHLIGHTS

» **Starker Umsatz in Russland aufgrund positiver Preis- und Volumeneffekte**

» **Gutes Wachstum etablierter Marken sowie zahlreiche Produkteinführungen (Internationalisierung von Marken) inkl. Fultium in Belgien und Portugal, Ombe Drink (Lactoflora) in Österreich, Flexitol in Frankreich, Daosin in Spanien**

» **Abschluss der Umstrukturierung der STADA GmbH und von STADAvita in Deutschland im Juli erwartet**



Internationalisierung der Markenprodukte ist auf einem guten Weg

FINANZÜBERSICHT

Konzern-Ergebnisse

Mio. €	Q1/2017	Q1/2016	Δ
Umsatz	566,3	497,1	+14%
Umsatz (ber.) ¹	538,4	496,7	+8%
EBITDA	108,6	85,2	+27%
EBITDA (ber.) ²	108,5	92,1	+18%
Finanzergebnis	-9,6	-12,6	+23%
Ertragssteuern	15,2	11,8	+28%
Konzerngewinn	49,2	29,6	+66%
Konzerngewinn (ber.) ²	53,3	40,1	+33%

1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt.

Hinweis: Im Zusammenhang mit geplanten Kapitalmarkttransaktionen durch die Bieter im Rahmen des Übernahmeangebots werden die Zahlen für das 1. Quartal 2017 einer externen Prüfung unterzogen, deren Ergebnis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung noch nicht verfügbar war.

GENERIKA

Segmentergebnisse

Mio. €	Q1/2017	Q1/2016	Δ
Umsatz	325,9	307,2	+6%
Umsatz (ber.) ¹	311,6	306,8	+2%
EBITDA (ber.) ²	69,4	63,6	+9%
Marge (ber.) ²	21,3	20,7	+60bps

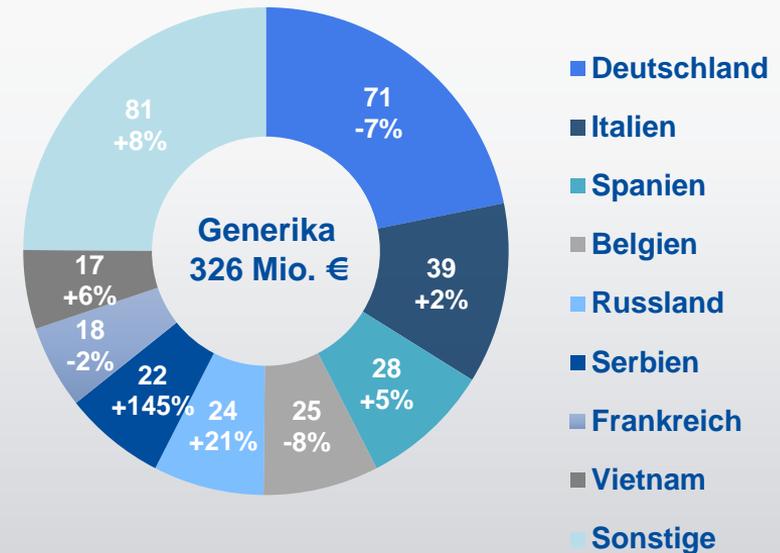
1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt.

GENERIKA

Segmentumsätze Q1

- » Deutschland: niedrigerer Umsatz spiegelt selektiven Ansatz bei Ausschreibungen und stärkeren Fokus auf Rentabilität wider
- » Russland: Rückgang der bereinigten Zahlen aufgrund der Kündigung der Lohnherstellung eines Produktes
- » Serbien: starker Anstieg aufgrund der Erstkonsolidierung eines Großhändlern sowie der stärkeren Fokussierung auf den Direktvertrieb
- » Belgien: leichter Rückgang aufgrund niedrigerer Bestellvolumina im März

Umsätze pro Land Q1/2017 in Mio. €



MARKENPRODUKTE

Segmentergebnisse

Mio. €	Q1/2017	Q1/2016	Δ
Umsatz	240,4	189,8	+27%
Umsatz (ber.) ¹	226,8	189,8	+19%
EBITDA (ber.) ²	57,0	48,2	+18%
Marge (ber.) ²	23,7	25,4	-140bps

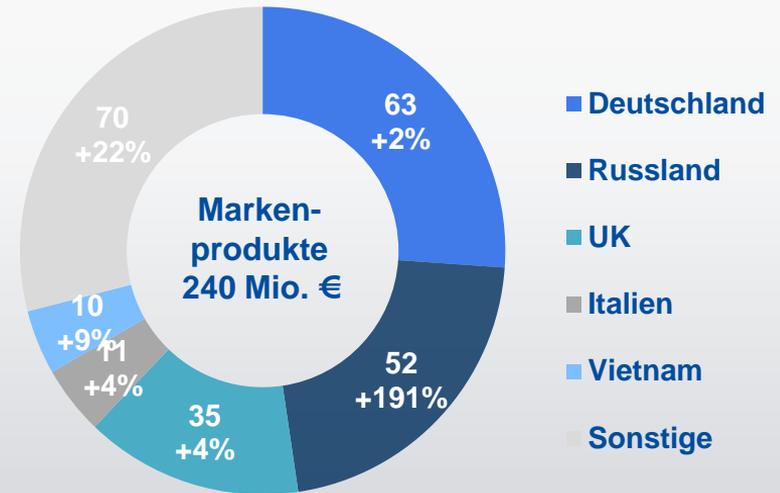
1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt.

MARKENPRODUKTE

Segmentumsätze Q1

- » **Deutschland: Wachstum vor allem aufgrund neuer Produkteinführungen und Preissteigerungen bei Schlüsselprodukten**
- » **Russland: starkes Wachstum aufgrund höherer Volumeneffekte**
- » **Großbritannien: gute Grippesaison und erfreuliches Wachstum etablierter sowie vor kurzem erworbener Marken**

Umsätze pro Land Q1/2017 in Mio. €



CASHFLOWENTWICKLUNG

Mio. €	Q1/2017	Q1/2016	Δ
Operativer Cashflow	59,5	47,2	+26%
Capex (Instandhaltung und weitere kleinere Investitionen abzüglich Desinvestitionen)	-20,1	-27,2	
Free Cashflow (ber.)¹ (vor Dividende)	39,4	20,0	+96%
Akquisitionen abzüglich Desinvestitionen	-13,9	-14,1	
Free Cashflow (vor Dividende)	25,5	5,9	+328%

1) Bereinigt um wesentliche Investitionen, Akquisitionen und Desinvestitionen

NETTOVERSCHULDUNG/EBITDA (BER.)



**Die Nettoverschuldung verbesserte sich um 23,4 Mio. € auf 1.094,8 Mio. €
(31. Dezember 2016: 1.118,2 Mio. €)**

**Vor Akquisitionen und einer möglichen Übernahme*

KONZERN-GUIDANCE 2017 BESTÄTIGT

Ziel

Umsatz (ber.)¹ 2.280 - 2.350 Mio. €

EBITDA (ber.)² 430 - 450 Mio. €

Konzerngewinn (ber.)² 195 - 205 Mio. €



Auf gutem Wege, um die Gesamtjahres-Guidance zu erreichen

1) Um Währungs- und Portfolioeffekte bereinigt. 2) Um Sondereffekte bereinigt.

FAZIT: AUF DEM RICHTIGEN WEG ZUM ERREICHEN UNSERER ZIELE

- » **Starker Jahresbeginn 2017 – alle wichtigen Finanzkennzahlen gesteigert**
- » **Positive Dynamik in beiden Segmenten – Generika bleiben attraktives Kerngeschäft, Markenprodukte verzeichnen attraktives Wachstum**
- » **STADA *Plus* in vollem Gange – starke Cashflow-Entwicklung, wichtige Initiativen angelaufen**
- » **Auf dem Weg zum Erreichen unserer Ziele – Ziele 2017 und mittelfristiger strategischer Ausblick bestätigt**
- » **Klare Empfehlung zur Annahme des Übernahmeangebots – attraktive Gegenleistung für unsere Aktionäre und starke Absichtserklärungen der Bieter gegenüber Mitarbeitern, Produktionsstandorten und Strategie**

FINANZKALENDER / KONTAKTINFORMATIONEN

Finanzkalender 2017

3. August 2017	Veröffentlichung Ergebnisse 1. Halbjahr 2017
30. August 2017	Hauptversammlung 2017
9. November 2017	Veröffentlichung Ergebnisse 3. Quartal 2017

Bitte beachten Sie, dass die genannten Daten Änderungen unterliegen können.

Ansprechpartner

Executive Vice President Corporate Communications

Sebastian Krämer-Bach

61118 Bad Vilbel, Deutschland

Telefon: +49 (0) 6101 603-3121

Fax: +49 (0) 6101 603-215

E-Mail: sebastian.kraemer-bach@stada.de

DISCLAIMER UND HINWEISE

Diese Präsentation der STADA Arzneimittel AG (im Folgenden „STADA“) dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren jeglicher Art in irgendeiner Gerichtsbarkeit dar. STADA übernimmt keinerlei Haftung aufgrund der Nutzung dieses Dokumentes oder seines Inhalts oder in anderweitiger Verbindung mit diesem Dokument. STADA übernimmt keine Verantwortung oder Gewähr für Richtigkeit, Aktualität, Genauigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder Meinungen hierin. Die Vervielfältigung, Verbreitung oder Veröffentlichung dieses Dokuments oder von Teilen dieses Dokuments ist ohne die schriftliche Zustimmung von STADA nicht gestattet.

Leistungsindikatoren von STADA werden teilweise durch Sondereffekte beeinflusst. Die Angabe von um solche Effekte bereinigten Kennzahlen (sog. „Pro-forma“-Kennzahlen) durch STADA dient allein der Ergänzung der ausgewiesenen IFRS-Kennzahlen zum Zweck eines transparenten Vergleichs mit einer relevanten Vorperiode.

Diese Präsentation enthält bestimmte, in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Einschätzungen und Prognosen der Unternehmensleitung von STADA und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Sie beinhalten verschiedene bekannte wie auch unbekanntes Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, das Wachstum oder die Performance wesentlich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten oder implizierten Einschätzungen abweichen. Mit der Verwendung von Worten wie „erwarten“, „beabsichtigen“, „planen“, „vorhersehen“, „glauben“, „schätzen“ und ähnlichen Begriffen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. STADA wird gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, in Pressemitteilungen sowie in Investor News zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können unsere Vertreter von Zeit zu Zeit zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. STADA ist zwar der Auffassung, dass die in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegebenen Erwartungen angemessen sind, kann jedoch nicht gewährleisten, dass diese Erwartungen tatsächlich erfüllt werden. Zu den Risikofaktoren gehören insbesondere: der Einfluss der Regulierung der pharmazeutischen Industrie, die Schwierigkeit einer Voraussage über Genehmigungen der Zulassungsbehörden und anderer Aufsichtsbehörden, das Genehmigungsumfeld und Änderungen in der Gesundheitspolitik und im Gesundheitswesen verschiedener Länder, Akzeptanz von und Nachfrage nach neuen Arzneimitteln und neuen Therapien, die Ergebnisse klinischer Studien, der Einfluss von Wettbewerbsprodukten und -preisen, die Verfügbarkeit und die Kosten der bei der Herstellung pharmazeutischer Produkte verwendeten Wirkstoffe, Unsicherheit über die Marktakzeptanz innovativer Produkte, die neu eingeführt, gegenwärtig verkauft oder entwickelt werden, die Auswirkung von Änderungen der Kundenstruktur, die Abhängigkeit von strategischen Allianzen, Schwankungen der Wechselkurse und der Zinsen, operative Ergebnisse sowie weitere Faktoren, die in den Geschäftsberichten sowie in anderen Erklärungen der Gesellschaft erläutert werden. STADA übernimmt keine Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen.

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG:
Dr. M. Wiedenfels (Vorstandsvorsitzender), H. Kraft, Dr. Barthold Piening